

Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen
des Amtsgerichts, des Finanzamts und des Stadtrates zu Hohenstein-Ernstthal,
sowie der Behörden der umliegenden Ortschaften.



Druck und Verlag von J. Rühr Nachfolger Dr. Alban Freisch.

Verantwortlich für die Schriftleitung Dr. Erich Freisch, für die Anzeigen Otto Koch.

Anzeiger

Hohensteiner-Schneidau mit Hättengrund, Oberlungwitz, Gersdorf, Hermisdorf, Borsdorf, Rausdorf, Langenberg, Meinsdorf, Flossen, Reichenbach, Langenhartsdorf, Gauseberg, Grumbach, Kirchheim, Kuhknappel, St. Egidien, Wittenbrand, Gruna, Mittelhermsdorf, Sprung, Kirchberg, Eribsch, Pleiza und Ruhdorf.

erscheint jeden Werktag abends für den folgenden Tag. Bezugspreis frei ins Haus vierfach 14.25 Mk., monatlich 4.76 Mk. Durch die Post bei Abholung auf dem Postamt vierfach 16.50 Mk., monatlich 5.50 Mk., frei ins Haus vierfach jährlich 16.10 Mk., monatlich 5.50 Mk. Die Rückgabe unverlangt eingesandter Schriftstücke wird keine Verbindlichkeit übernehmen. Geschäftsstelle: Schulstraße Nr. 31. Briefe und Telegramme an das Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal.

Ternsprecher Nr. II.
Bankkonto: Chemnitzer
Bankverein, Chemnitz.
Postcheck-Konto:
Leipzig 28 464.

Der Anzeigenpreis beträgt in den obengenannten Orten für die schriftgefasste Korpuspost 75 Pf., auswärts 78 Pf., im Inlandstele 2.00 Pf. Bei mehrmaligem Abdruck fachmäßiger Nachdruck. Anzeigenaufgabe durch Ternsprecher schließt jedes Beschränkungsrecht aus. Bezugswise Einziehung der Anzeigengebühren durch Klage oder im Konkursfalle gelangt der volle Betrag unterwegs der bei sofortiger Bezahlung bewilligten Abfuge in Anspruch.

Nr. 77

Montag, 4. April 1921

71. Jahr

Die Zollgrenze am Rhein.

"Echo de Paris" erklärt in der letzten Sitzung der "Botschafterkonferenz" dass der englische Botschafter Lord Hardinge zu dem Entwurf der rheinischen Oberkommission über das neue Zollregime im Rheinland einige Bemerkungen gemacht. In erster Linie habe er die vorgelegte, eine große Anzahl internationaler Zollbeamten, welche der französische Entwurf enthielt, bemängelt und die Höhe des Zolles. Es sei beschlossen worden, nur alliierte Kontrollbeamte zu unterhalten, welche die Arbeit der deutschen Zollbeamten, die in ihrem Amt bleiben, überwachen sollen. Es wurde ferner festgestellt, dass bei der Ausfuhr in das unbesetzte Gebiet nur eine statistische Gebühr erhoben werden soll, damit die rheinländische Produktion in Deutschland einer größtmöglichen Ablösung finde. Dagegen sollen die aus dem unbesetzten Deutschland ausgeföhrten Waren ziemlich stark belastet werden. Um den Transitverkehr zu schonen, soll der neue Zolltarif in verschiedenen Etappen angewandt werden. Bevor von einer Etappe zur anderen übergegangen wird, hat die rheinische Oberkommission die verbündeten Regierungen anzubören.

Der "Tems" bringt gleichfalls nähere Mitteilungen über die Zollgrenze am Rhein. Da nach wird die rheinische Zollgrenze nicht 570 Kilometer, sondern 500 Kilometer lang sein, da der Rhein nicht als Zollgrenze dienen kann. Die Sachverständigenkonferenz hat sich dieser Auffassung angegeschlossen mit der Begründung, dass bedeutende Teile sowohl in den rechtsrheinischen Brüderstädten als auch zu beiden Seiten des Flusses gelegen seien. Deshalb wurde ein Vorschlag angenommen, nach welchem die Zolllinie im Interesse der Kontrolle in einer der englischen Besatzungszonen laufen soll. Hierdurch werde keine Abänderung an der militärischen Besatzungzone nötig. Was den Zoll für den Eingang aus dem nichtbesetzten deutschen Gebiet in das Rheinland betrifft, so ist von der Rheinlandskommission vorgeschlagen worden, in der ersten Periode 2.5 Prozent des deutschen Tarifes zu erhöhen in der zweiten Periode 70 Prozent und in der dritten Periode den gesamten Betrag des deutschen Zolles. Sämtliche Zahlungen seien in Oldenbourg zu entrichten. Der Botschafterkorps hat sich nur auf die erste Periode festgelegt, für die beiden anderen Perioden aber weitere Institutionen der beteiligten verbündeten Regierungen vorzubereiten. Hinrichthof des Ausgangszolles für rheinische Ware nach dem unbesetzten Deutschland hat die interalliierte Kommission die Erhebung von Zöllen vorgeschlagen, welche dem deutschen Tarif in Papiermark gleichkommen. "Tems" bemerkt hierzu: Dieser Vorschlag scheint keinen Widerspruch gefunden zu haben. Der Bericht der Sachverständigenkommission befiehlt lediglich, wenn der Eingangszoll an der Westgrenze des besetzten Gebietes herabgesetzt werden würde, müsse der Ausgangszoll der Ostgrenze so heraufgesetzt werden, dass der Tarif dem effektiven deutschen Eingangszoll an den anderen Grenzen gleichkomme. Es scheint, dass dieser Vorschlag gemacht worden ist, weil es vielleicht notwendig werden könnte, die Westgrenze des besetzten Gebietes für Nahrungsmittel, Rohmaterialien und gewisse Herstellungsunternehmen Zollermäßigungen zu gewähren.

Schließlich scheint der Entwurf sich mit der Frage der Einführung und der Ausfuhr zu beschäftigen. Die interalliierte Rheinlandskommission hat das Recht, die Maßnahmen zu treffen, welche für notwendig hielten. In Koblenz wird ein leitender Ausfuhr für die rheinischen Zölle errichtet. Dieser untersteht einem Zollkommissar. Für das Rheinland werden die drei Hauptämter Wiesbaden, Mainz und Ludwigshafen im Landesfinanzamt umgewandelt und treten an die Stelle derjenigen in Kassel, Darmstadt und Würzburg. Die 19 Hauptämter in der Nähe der neuen Zollgrenze werden für die Erhebung der Zölle verordnet, ebenso 31 einfache Amtsstellen, wozu noch eine Anzahl Amtsstellen gesetzter werden. Der rheinische Schiffszoll bleibt bestehen. Schiffe, welche aus dem Aus-

Deutschland und die Wiedergutmachung.

Der Berliner Vertreter des Brüsseler Batailles "Zwanzigster Jahrhundert" weiß zu melden, dass nach Erklärungen aus diplomatischen Kreisen die deutsche Regierung die Absicht hegt der Entente neue Vorschläge in der Wiedergutmachungsfrage zu unterbreiten. Die Absicht soll auf ein Einigetreffen der Vereinigten Staaten zu verzichten sein, die der Berliner Regierung entsprechende Vorschläge gemacht hätten. Dazu äußert sich noch das Telegraphenbüro "Radio" aus Washington unter dem 1. April und gibt bekannt, dass das amerikanische Staatsdepartement Verhandlungen nicht offiziellen Charakters zwischen der amerikanischen Mission in Berlin und den deutschen Behörden über die Wiedergutmachungsfrage eingeleitet hat. Das Staatsdepartement erklärt aber, dass es zu einem Beschluss bisher noch nicht gekommen ist. Ferner verlautet, dass die Vertreter der Vereinigten Staaten nach Washington einen eingehenden Bericht über den deutschen Standpunkt in der Wiedergutmachungsfrage gefasst hätten, und dass Deutschland großen Wert darauf legt, Amerika an der Feststellung der geschuldeten Summe beteiligt zu sehen.

Zu diesen Meldungen verläutet an amtlichen Stellen, dass tatsächlich Verhandlungen über die Wiedergutmachung zwischen den leitenden Kreisen in Washington und dem deutschen Reichsrat stattgefunden haben. Es handelt sich lediglich darum, dass im Laufe eines Gesprächs der amerikanische Gesellschafter mit einer leitenden Persönlichkeit des auswärtigen Amtes die Rede auf die Wiedergutmachung gebracht habe und die deutsche amtliche Persönlichkeit den deutschen Standpunkt noch einmal festgelegt habe. Neue deutsche Pläne für die Wiedergutmachung bestehen zurzeit nicht. Die deutsche Regierung weicht von ihrem bisherigen Standpunkt nicht ab, demzufolge eine Wiederaufnahme der Verhandlungen nur von der gegnerischen Seite erfolgen kann.

"Sanktionsu" und die Tschechoslowakei.

In der Freitag-Sitzung des Prager Senats ergreift auch der deutsche sozialdemokratische Senator Dr. Heller das Wort, um die drohenden Folgen der wirtschaftlichen Katastrophe zu schildern und sagt dann fort: Und jetzt kommt, glaube ich, das Höchste, was wir erlebt haben: die Auflösung der Entente an die Tschechoslowakei, die Sanktionen gegen Deutschland einzuführen. Redner erlässt sie, er wolle nicht von den politischen und nationalen Folgen eines solchen Schrittes, sondern nur von den wirtschaftlichen Zeile dieser Frage sprechen. Deutschland werde die 50 Prozent auf seine Preise ausschlagen, und nicht Deutschland, sondern die Tschechoslowakei werde diese 50 Prozent bezahlen. Es werde eine ungeheure Versteuerung der aus Deutschland eingeführten Artikel eintreten und damit eine neue wirtschaftliche und industrielle Krise. Deutschland werde sich eine solche Maßnahme wie die Strafaktionen nicht ruhig lassen lassen. Deutschland werde der Tschechoslowakei den ganzen Export und Import unterbinden, das sei sehr leicht zu machen. Redner erklärt, dass der weltwirtschaftliche Aufschwung und auch der Urheber zahl-

reicher Ankläge auf Eisenbahnen und Amtsgebäude und auch auf die Siegessäule gewiesen ist.

Beruhigung der gefallenen Polizeibeamten.

Die Meldungen aus Mitteldeutschland, dass mehrfach Leichen von Schutzpolizeibeamten, die in den Kämpfen mit den Aufrührern gefallen sind, in Scheuhsellicher Weise versteckt wurden, sind, werden von zuständiger Stelle bestätigt. Es sind photographische Aufnahmen solcher versteckten Leichen erstellt, die demnächst der Öffentlichkeit als Beweissstücke vorgelegt werden sollen.

Die Hölzische Bande zerstört.

Die Hölzische Schutzpolizei hat die Vertreibung der roten Banden am Sonnabend und Sonntag erfolgreich fortgesetzt. Die Hölzische Bande hat aufgehört zu existieren, sie ist in einer größeren Anzahl kleinerer Truppen zerstreut, von denen immer mehr gefangen werden. Meist sind es Eislebener Kommunisten. Hölz selbst ist noch nicht gefasst worden. Er hatte sich, als die Sache bei Befreiung für seine Banden eine verzweigte Wendung nahm, mit einigen ihm besonders nahestehenden Banditen in einen toten Schach des Altmühl Johanna Hall getrickst, wohin er auch die Gefangenen, die er mit sich führte, verschleppte. Ein Polizeibeamter, zwei Angehörige des Reichsheeres und ein Gußbesitzer konnten inzwischen freigesetzt werden. Am Abend war die Hölzische Schutzmannschaft über Königsberg und Rothenburg nach Löbau gelangt, wo sie Quartier bezog. Die Jagd auf Hölz, auf dessen Erreichung eine Belohnung von 100 000 Mark gestellt ist, geht weiter. Bei der Säuberung von Langenbogen gelang es, die Mörder des Leutnants Kirchner, sowie weitere 15 Verbrecher zu verhaften. Die Leiche des Erordneten wurde in einer Scheune in Leuthental verscharrt aufgefunden und nach Halle überführt. Auch sie in schmücklicher Weise verhüllt wurden.

Die Meldestelle des Oberpräsidiums in Magdeburg

teilt mit. Die Schutzpolizei hat Roßleben und Nebra besetzt. Die Bande, welche in Eissenstedt zum Teil vernichtet wurde, hat sich verlost von der Schutzpolizei, auf anhaltischen Gebiete ist sie wieder zurückgezogen. Eissenstedt wurde der Rest festgenommen. Gegen 60 Personen ist der Haltbefehl erlassen worden. Unter den Halteten befinden sich zwölf schwere Verbrecher, von denen der eine geständig ist, einen Gußbesitzer, der andere einen Polizeibeamten ermordet zu haben. Die nordöstlich und nördlich von Halle durchsetzten Streifen ergaben, dass keine Bandenbildung mehr angetroffen wurde. Am Montag werden die großen Werke in Mansfeld, Eisleben und die Leunaerwerke die Arbeit wieder aufnehmen. In Biedenwerda zieht die Aktion planmäßig weiter. Es werden weitere zwölf Auführer festgenommen.

Die Vernichtung der roten Banden bei Schwittendorf an der Saale.

Die roten Banden unter dem Kommando von Hölz und Schmeder-Eiselen, einem früheren Theologen, wurden einer Meldung aus Halle vom 2. Okt. zufolge gegen Abend, nachdem sie in der Gegend von Eissenstedt durchsetzt waren, gejagt, gejagt und gebrannte und das Herrenhaus des Bürgerguts Biedenwerda in die Luft gesprengt hatten, von der Schutzpolizei in der Nähe von Schwittendorf, wo sie nach Hettstedt durchzudringen versuchten, gestellt und bis nördlich nach Mümpin an die Saale getrieben. Ein Teil der Bande wurde vernichtet. Die Bagage von Hölz und seinem Auto, sowie sein Chauffeur fielen in die Hände der angreifenden Schutzpolizei. Von der Bande, die ungefähr in einer Stärke von 600 Mann mit einem Karren Wagenparade, von Laienstrassenwagen und Pferdegespannen, die sie auf den Bauerndörfern requirierten, plünderten durchs Land, wurden 18 getötet, 42 gefangen, 7 Maschiene und etwa 200 Gewehre sowie viel Munition erbeutet. Sonnabend früh wurde die

Der Aufschwung in Mitteldeutschland

in trock der aufopfernden Haltung der Schutz- und Sicherheitspolizei immer noch nicht vollständig niedergeschlagen. Es treiben sich immer noch kleinere und größere Banden umher, welche das flache Land brandschatzen und auch vor einem Mord nicht zurücktreten, wenn ihnen nicht sofort Rettung gewahrt wird. Die schwächliche Haltung der preußischen Regierung trägt die alleintige Schuld, wenn die unerhörten Zustände tatsächlich zu Ende gehen.

Eine Belohnung von 100 000 Mark auf die Ergreifung von Hölz.

Wie die "Boss. Ztg." erzählt, ist auf die Erfreitung des Kommunistenführers Max Hölz von der preußischen Regierung eine Belohnung von 100 000 Mark ausgesetzt worden. Es wird auf seine Verhaftung deshalb Wert gelegt, weil unzweckhaft ist, dass er der geistige Leiter des ganzen kommunistischen Aufschwungs und auch der Urheber zahl-

Auf Blatt 52 des hiesigen Handelsregisters für die Dörfer, die in **Liquidation** befindliche Aktiengesellschaft **Steinkohlenbauverein Rauschgrube** in **Gersdorf** betreffend, ist heute eingetragen worden: Die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren Bergdirektor Albrecht Kneisel und Direktor Andreas Hurgig, beide in Gersdorf, ist erledigt. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal, den 3. April 1921.

Herr **Stadtrat Paul Kammer**, hier, ist als Vorsitzender des Einigungsamtes, als stellv. Vorsitzender des Gewerbe- und des Kaufmannsgerichtes und als ständiger Stellvertreter des Vorsitzenden des Versicherungsamtes in Pflicht genommen worden.

Stadtrat Hohenstein-Ernstthal, am 2. April 1921.

Hunde-Anmeldung.

Die schriftliche Anmeldung der Hunde hat bis zum

11. April 1921

in der Stadtkafe - Rathaus, Zimmer Nr. 1 - zu erfolgen, wo auch die Vordrucke hierzu entnommen werden können.

Die erste Hälfte der Steuer an 20 Mark für den 1., 40 Mark für den 2. und 50 Mark für 3. und jeden weiteren Hund ist bis zum

30. April 1921

an die Stadtkafe zu bezahlen. Für Hunde, die zum Ziehen verwendet werden, beträgt die halbjährliche Steuer 10 Mark.

Unterlassung der schriftlichen Anmeldung ist strafbar. Hinterziehung wird mit dem dreifachen Betrage der jährlichen Steuer bestraft.

Hohenstein-Ernstthal, am 1. April 1921.

Der Stadtrat.

Verschiedene Umstände veranlassen uns, den **Teer-Kleinvorlauf von jetzt ab mit Genehmigung des Stadtrates einzustellen**. Herr **Schreibermeister Schrepel**, Bismarckstr., hat aber für uns den **Kleinvorlauf übernommen**. Abnehmer von Teermengen bis 200 kg (4 Zentner) wollen sich deshalb künftig an Herrn Schrepel wenden.

Die Verkaufspreise werden von uns bestimmt. Bis auf weiteres kostet 1 kg 2 M.

Gas- u. Elektrizitätsverwaltung.

Berichtigung in der späten Weise fortgesetzt. Es haben sich neue Kämpfe entwickelet, die noch nicht abgeschlossen sind. Inzwischen hat gestern auch das kommunistische Generalsekretariat in Halle, das sich noch tags zuvor für verschärft Fortsetzung des Generalstreiks eingesetzt hatte, den Generalstreik abgeblieben, indem es durch Handzettel die Arbeiterschaft auffordert, sofort in die Betriebe zurückzufahren, aber Maßregelungen zu melden.

Die bauartische Weisheit im Aufzehrgebiet ist, wie gemeldet vorab, in der Gegend von Raumburg versammelt. Die Truppen stehen immer noch in Bereitschaft und dienen augenzüglich zur Abperzung des Aufzehrbedes. Sie haben bisher nicht eingegriffen.

In Oberschlesien die Konsanty-Linie?

Der "Schlesischen Landeszeitung" geht folgende Nachricht ihres örtlichen Mitarbeiters zu:

"Wie ich von bisher stets gut informiert gewesener Seite erkläre, haben die Vorberatungen im Shope der Internationalen Kommission in Oppeln dahin geführt, dass die Kommission als Grenzlinie eine Linie in Paris vorstellen wird, die im wesentlichen der Konsanty-Linie gleichkommt. Lediglich der Kreis Oppeln und der Kreis Rosenberg sollen von dem slawischen Vorberatung abgetrennt werden, um bei Deutschland zu bleiben. Falls sich diese Information bestätigt, würde das gesamte oberschlesische Land unter einer slawischen Gefahr stehen. Es wird mir mitgeteilt, dass die Vorberatungen der Internationalen Kommission mit großer Stimmenmehrheit beschlossen worden seien. Angehörige dieser ungeheuren Gefahr müssen nochmal daran erinnert werden, dass nur sofortiger und eindrücklicher Protest des ganzen Volkes gegen die geplante Vergewaltigung vielleicht noch Erfolg bringen kann."

Das Befinden der Kaiserin.

Aus Doorn wird über das Befinden der Kaiserin folgender Bericht ausgegeben:

Der körperliche Verfall schreit langsam und unter Schwankungen, aber sichtlich fort. In den letzten Tagen war das subtile Befinden wieder schlechter. Nur die liebevolle und sorgfältige Pflege durch die Familienmitglieder und die Niedergänger haben bisher die Kaiserin erhalten.

des. Prof. Kraus. gez. Prof. Domans. gez. Dr. Haehner.

Bivianis deutsche Tätigkeit in Amerika.

Bereidene englische Berichte aus Washington besagen, dass Biviani alles aufsetzt, um die amerikanische Regierung zu bewegen, einen Sonderfrieden mit Deutschland zu schließen.

Der Knabe Karl

Mitte März hat, wie wir erfahren, der Landeshauptmann von Tirol, Schräffl, von der italienischen Regierung die vertraulich eingerichtete zur ebenso vertraulichen Weitergabe erhalten, wie man über einen Anschluss an Italien statt an Deutschland. Wenn Nordtirol und Südtirol sich unter Italien vereinen, so werde man den ganzen Landesstaat erkannt und müsse das Bett hüten. Nach Anerkennungen von Österreich aus der Umgebung des Kaisers soll dieser immer noch der Abreise Widerstand entgegenstehen, wobei er die Absicht verfolge, die nächste Sitzung der ungarischen Nationalversammlung abzuwarten. Der Spezialkorrespondent der "Neuen Freien Presse" hält jedoch für sicher, dass dieser Widerstand blumen kurzem überwunden werden wird. Die "Neue Freie Presse" erhält aus Ententekreisen, dass die Abreise des

Staats, wie wir erfahren, der Landeshauptmann von Tirol, Schräffl, von der italienischen Regierung die vertraulich eingerichtete zur ebenso vertraulichen Weitergabe erhalten, wie man über einen Anschluss an Italien statt an Deutschland. Wenn Nordtirol und Südtirol sich unter Italien vereinen, so werde man den ganzen Landesstaat erkannt und müsse das Bett hüten. Nach Anerkennungen von Österreich aus der Umgebung des Kaisers soll dieser immer noch der Abreise Widerstand entgegenstehen, wobei er die Absicht verfolge, die nächste Sitzung der ungarischen Nationalversammlung abzuwarten. Der Spezialkorrespondent der "Neuen Freien Presse" hält jedoch für sicher, dass dieser Widerstand blumen kurzem überwunden werden wird. Die "Neue Freie Presse" erhält aus Ententekreisen, dass die Abreise des

Die Besprechungen einer Vereinigung Südtirols unter italienischer Oberhoheit haben sich, wie wir dazu vernehmen, bei einer gewissen Mieterheit, die allerdings auch in Nordtirol ihre Vertreter hat, schon seit geraumer Zeit eingestellt. Die Wunsche ließen legen, ist zu denken, dass nicht groß aus, durch die Bildung einer Landeseinheit das Los Tirols zu bestimmen. Da dies ausschließlich unter deutscher Führung nicht angängig ist, verucht man es eben unter dem Anschluss an Italien zu erreichen. Die italienische Regierung sieht den Bestrebungen dieser, wie nochmals betont werden muss, keinen Minderheit, mit der allerdings der augenblickliche Landeshauptmann von Tirol sympathisiert und den hauptsächlichen Vertreter in Südtirol sitzen, natürlich sehr sympathisch gegenüber. Es wäre ja für Italien nicht erwünschter, als unter dem Mantel der Errichtung eines Volkszentrums weitere Unionen vorzunehmen. Wir können aber überzeugt sein, dass bei der am 21. April erfolgenden Abstimmung diesen Bestrebungen ein energisches Nein entgegengesetzt wird.

— Kr. Die Generalversammlung des Konsumvereins, welche am Sonnabend abend im Gaithaus "Zur Ziege" tagte, war recht schwach besucht. Von 1750 Mitgliedern, die der Verein jetzt zählt, waren nur 60 anwesend. Als Vorsitzender des Aussichtsrates leitete Herr C. Heining die Versammlung. Den Geschäftsbereich erstattete der Geschäftsführer Herr Stadtrat Griessbach, der das diesbezügliche Zahlenmaterial bekanntgab, und dringend empfahl, zur Erhöhung des Betriebskapitals Maßnahmen einzuleiten. Ohne Ausprache wurde der Bericht gutgeheissen, und zu Punkt 2: Revisionsbericht übergegangen, den Herr Heerling verfasst; auch hieran schloss sich keine Ausprache an. Die Revision war vom Revisor des Verbandes der Konsumvereine Herrn Göpfert-Dresden vorgenommen worden, hatte aber zu Beanstandungen keinen Anlass gegeben. Der Hauptpunkt der Tagesordnung, die Angelegenheit der Verschmelzung mit dem Konsumverein I zu Überlungwitz, hatte ebenfalls Herrn Geschäftsführer Griessbach zum Referent. Er behandelte in der Haupthand die Vorgeschichte der Verschmelzung, die ursprünglich auch der Konsumverein "Haushalt" mit einbezogen werden sollte. Jedoch hat dieser Verein sich nicht zur Vereinigung bereit finden können. Ein in der Angelegenheit beim "Haushalt" eingelaufener Brief, der anonym gehalten und gestern mit verlesen wurde, mag dabei eine nicht ungewöhnliche Rolle gespielt haben. Die für die Verschmelzung aufgestellten Richtlinien hatten eine Änderung auf Anraten des Konsumverein I erfahren und wurden einstimmig angenommen. Die Verschmelzung wurde damit perfekt. Ab 1. August d. J. gelten dann beide Vereine als verschmolzen. Punkt 5 der Tagesordnung betraf die Wahlen zum Aussichtsrat. Es scheiden ordnungsgemäß aus die Herren Heerling, Höhn und Wols, freiwillig Herrn Speck. Durch Stimmzettel wurden die Herren Heerling, Höhn und Riedel gewählt. Unter "Verschiedenes" gab Herr Griessbach bekannt, dass die Groß-Einkaufsgesellschaft in Hamburg eine größere Anteile aufzunehmen beabsichtige, zwecks Erweiterung ihres Geschäftsbetriebes. Denjenigen Mitgliedern, die in der Lage seien, größere Beträge (Mittwoch zu 500, 1000 und 10000 M.) der Gesellschaft leihen zu können, empfahl Redner die Mitbeteiligung. Die Anträge nicht eingegangen waren, konnte 11 Uhr mit Verlesung der Niederschrift die Versammlung geschlossen werden.

— l. Für die Bevölkerungsfahrt des Turnvereins von 1856 am Himmelfahrtstage wurden in der letzten Vereinsversammlung die Greifsteine als Wanderschaft bestimmt. Obwohl bereits früher wiederholt Wandersungen nach den Greifsteinen unternommen worden sind, wird eine zahlreiche Beteiligung, insbesondere von Seiten der jungen Mitglieder und Jugendturner, erwartet. Die Tagessuite ist so getroffen, dass nicht mehr als 5 Stunden Marsch gefordert werden.

— * Der hiesige Tierzuchtderein hat in seiner gestrigen abgehaltenen Versammlung eine Allgemeine Gesellige- und Kaninchenausstellung am 10. und 11. Dezember d. J. beobachtet. Die Ausstellung wird in den besten Räumen des Hotels "Drei Schwanen" abgehalten.

— * Eine Sonnenfinsternis findet Freitag, den 8. April, statt. Die Berufung wird nur 80 Prozent des Sonnen durchmessers erreichen. Der Beginn der Finsternis ist für 8 Uhr 40,3 Minuten europäischer Zeit und ihr Ende für 11 Uhr 28,8 Minuten vorausgesetzt. Es ist dringend davon zu warnen, bei Beobachtung der Berufung mit bloßem Auge direkt in die Sonne hineinzublicken, welche die Linse im Auge wie ein Brennglas wirkt und die zarten Organe der Netzhaut beschädigt.

— * Der Oberwegemeister im Gesamtvorstand der Lernarbeit und der Pflichten, denen aber, die die schon länger der Schule angehören, bedeutet es Vermehrung des Wissens aber auch Vermehrung der Lernarbeit und der Pflichten, denen aber, die des Erzbischofsvereins, Schuldirektor Wappel, bestehen bleibt, besteht die farbige Bezeichnung Experimental-Psychologe wird am Donnerstag, den 7. April im Hotel drei Schwanen einen Gastspiel geben. Der Künstler gastierte bis Pfingsten durchgeführt sein, worauf die Vorstellungen längere Zeit mit großem Erfolg im Osten. Die beiden für den Reudruck einer Wander- und Begegnungszeitung in Danzig und Königsberg begutachteten Karte für das Erzgebirge beginnen können. Die Gastspiele als erstklassig. Die Vorführungen Versammlung stimmt den Vorstellungen allenfalls unterscheiden sich vor ähnlichen dadurch, indem die zu, und da dies auch in gleichen Zusammenkünften selbst nicht irreführend, sondern anfließend wirken, anderer Gruppen geschah, so ist sicher bald auf eine um das Brauchtum der oltten Wissenschaft zum vereinfachte Begegnung im ganzen Erzgebirge Nutzen der Allgemeinheit anzuwenden. U. a. dürfte zu rechnen.

— * Stuart Bellachini, ein berühmter bezeichnet; bestehen bleibt die farbige Bezeichnung Experimental-Psychologe wird am Donnerstag, den 7. April im Hotel drei Schwanen einen Gastspiel geben. Der Künstler gastierte bis Pfingsten durchgeführt sein, worauf die Vorstellungen längere Zeit mit großem Erfolg im Osten. Die beiden für den Reudruck einer Wander- und Begegnungszeitung in Danzig und Königsberg begutachteten Karte für das Erzgebirge beginnen können. Die Gastspiele als erstklassig. Die Vorführungen Versammlung stimmt den Vorstellungen allenfalls unterscheiden sich vor ähnlichen dadurch, indem die zu, und da dies auch in gleichen Zusammenkünften selbst nicht irreführend, sondern anfließend wirken, anderer Gruppen geschah, so ist sicher bald auf eine um das Brauchtum der oltten Wissenschaft zum vereinfachte Begegnung im ganzen Erzgebirge Nutzen der Allgemeinheit anzuwenden. U. a. dürfte zu rechnen.

— * Überlungwitz, 4. April. In der am Sonnabend abgehaltenen Hauptversammlung des Konsumvereins Hohenstein-Ernstthal wurde der Vorstand am Sonnabend nachmittag im Kino des "Schwanes" ein leichter Brand im Vorstellungsräum, der aber noch im Entstehen gefangen wurde, sodass weder die Besucher der Vorstellung noch das Haus in Gefahr kamen. Verbrannt sind lediglich mehrere Meter Film, während die Decke und die Büffelung Beschädigungen erlitten.

— * Am Sonnabend nachmittag gegen 1/2 Uhr geriet südlich der Rodelhütte der der zu teuer ist. Geplant sind einige Scheunenneubauten. Stadt gehörige rechts der Bahn liegende etwa sowie Anbauten, die voraussichtlich in diesem Sommer errichtet werden, während mancher projektierte den man auch herangetreten war, hat sich nicht mit den notwendigen Mehrheit für die Verschmelzung entschieden können und wird für sich allein weiter bestehen.

— * Gersdorf, 4. April. Die Bautätigkeit am Sonnabend nachmittag gegen 1/2 Uhr ist noch nicht recht im Gange, weil alles viel zu teuer ist. Geplant sind einige Scheunenneubauten.

— * Am Sonnabend nachmittag gegen 1/2 Uhr geriet südlich der Rodelhütte der der zu teuer ist. Geplant sind einige Scheunenneubauten.

Italien möchte Nordtirol haben.

Mitte März hat, wie wir erfahren, der Landeshauptmann von Tirol, Schräffl, von der italienischen Regierung die vertraulich eingerichtete zur ebenso vertraulichen Weitergabe erhalten, wie man über einen Anschluss an Italien statt an Deutschland. Wenn Nordtirol und Südtirol sich unter Italien vereinen, so werde man den ganzen Landesstaat erkannt und müsse das Bett hüten. Nach Anerkennungen von Österreich aus der Umgebung des Kaisers soll dieser immer noch der Abreise Widerstand entgegenstehen, wobei er die Absicht verfolge, die nächste Sitzung der ungarischen Nationalversammlung abzuwarten. Der Spezialkorrespondent der "Neuen Freien Presse" hält jedoch für sicher, dass dieser Widerstand blumen kurzem überwunden werden wird. Die "Neue Freie Presse" erhält aus Ententekreisen, dass die Abreise des

Staats, wie wir erfahren, der Landeshauptmann von Tirol, Schräffl, von der italienischen Regierung die vertraulich eingerichtete zur ebenso vertraulichen Weitergabe erhalten, wie man über einen Anschluss an Italien statt an Deutschland. Wenn Nordtirol und Südtirol sich unter Italien vereinen, so werde man den ganzen Landesstaat erkannt und müsse das Bett hüten. Nach Anerkennungen von Österreich aus der Umgebung des Kaisers soll dieser immer noch der Abreise Widerstand entgegenstehen, wobei er die Absicht verfolge, die nächste Sitzung der ungarischen Nationalversammlung abzuwarten. Der Spezialkorrespondent der "Neuen Freien Presse" hält jedoch für sicher, dass dieser Widerstand blumen kurzem überwunden werden wird. Die "Neue Freie Presse" erhält aus Ententekreisen, dass die Abreise des

Dienstag ab 5 Uhr! Wanda Neumann-Film-Neuheit 1921!

Der wird geheiratet.

4 Alle Eine brillante Lustspiel-Neuheit von Eugen Burg und Louis Tausktein mit Wanda Neumann als Renate Böck in der Hauptrolle. 4 Alle Toller Humor zum wälzen!

Freit. Neuheit 1921!

Rolf Nordecks-Film!

Der nicht vom Weiße geboren

4 Alle Großes phantastisches Drama von Rosa Porten Haupdarsteller: Rolf Nordecks, Ly Neumann, Konrad Weidt 4 Alle Prachtvolle Ausstattung! Neuheit spannende Handlung!

Ohrarzt Dr. Fränkel, Chemnitz, von der Reise zurück.



Berggasthaus
Bringe meine schönen
Lokalitäten
sowie meinen
Gesellschafts-Saal
für Vereine und Hochzeiten in empfehlende Erinnerung.
Der Bergwirt.

Kulmbacher Bierhaus
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
echt Kulmbacher Sandler-Pilsbier.

Neue Modelle 1920
in Oesen, Herden, Selzungen, Wandbelägen, Glasmosaik u. sanitären Anlagen. Feijinger, Gesellschafts-, Grimmitschau.

Inlett Daunenkörper, echt türkisch rot
in 6/4, 9/4 und 12/4 Breite Bettwäsche,
Linon, Barchente,
Badetücher u. klein, Frottierhandtücher
Schürzen- und Kleiderdruck,
handsücher, Wisselsücher, Taschen tücher
empfiehlt

C. Koch, Lanziger Webwaren,
Lungwitzerstraße 11,
im Hause von Carl Koch. (Kein Laden.)

Drahtgeflechte
sehr starkes Janngegeflecht
in großer Auswahl per Meter
von 150 Pf an
bei Rollen zu Fabrikpreisen
Stacheldraht, verz. Draht u.
spottbillig bei
Gerhard Rother,
vormals Franz Rother,
Eisenhandlung.



Warum?

verderben Sie sich Ihre Füße und laufen in schlecht getretenen Schuhen?

Alles unnötig!

Kauf Sie beim Fachmann dann sparen Sie viel Ärger und Geld

Empfehlung gedeigene

Rahmenstiel

für Damen und Herren

Doktorstiel.

Neue Eingänge

Damen-Halbschuhe

für 69 Mk

Damen-Halbschuhebrann

Schnürstiel

Herren-

Jünglings-

Sandalen

Segeltuchschuhe 24-46

Eugen Reber

Schuhgeschäft

Zillplatz 4.

Maßarbeiten u. Reparaturen.

Emilienbad

M. Lotze, Dresdnerstr. 34

empfiehlt billigst in grösster Auswahl

Schals, Mantelseiden, Eoliennes schöne Ball- u. Brautseiden

Damen- u. Herrenhüte

werden auf vorliegende neueste

Formen

sachgemäß und billig
in kürzester Zeit umgenährt,
gepreßt und gefärbt.

Rosenthal & Co.

Klein- und Mittelrentner.

Dienstag, den 5 April nachmittag 4 Uhr im Logenhaus.

Uhren

jeder Art werden
zu repariert bei

billigster Berechnung.

Max Büge, Uhrmacher,

Platzstr. 18 (früher Deutsches Haus).

Kein Laden.

Einen Lehrling

sucht Max Biedmeyer,

Stellmacherstr. 6.

sehrte

Tambourinerinnen

sucht Emil Heidel

Junges Mädchen

sucht Beschäftigung irgend welcher Art, evtl. auch als Aufwartung

für ganze Tage

Gersdorf 127

Ein Mädchen

zur Landwirtschaft sucht

Arno Hartig,

Ganghoferstr. 34.

Guter, kostetsche

zu verkaufen

Gersdorf 47 D.

Gebr. Klaudeitsche,

noch gut erhalten, zu verkaufen.

Gersdorf 131 g.

Noch ganz neuwertiger mod.

Herrchen-Sommerpaletof

mit Gürtel (farbe hell) für

größ. Pers. 160-165 m, preiswert zu verkaufen. Besichtigung von 12-7 Uhr

Bahnhof Restaurant

Wüstenbrand.

Gehrock-Anzug

preiswert zu verkaufen

Seestra. 2, part.

Glashandbuch

(grau) verloren Bitte abzugeben

Dresdnerstr. 36, pte.

Dünger

liegt zum Verkauf

Lungwitzerstr. 16.

Großes wegen Roggenmangel nur Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend, außer Festtagen von mittag 1 Uhr ab

Paul Pöschmann, Naturheilkundiger.

Tafel-Kutsché

zu verkaufen

Gersdorf 202.

Ladenstuhl und Regal

zu verkaufen

Max Albrecht, Zillplatz 3.

Mitesser

im Gesicht u.

ralich und außerlich Zucker's

Patent-Medizinal-Seife. Nach jeder

Waschung mit Zuckerk-Creme nach-

behandeln. Frappante Wirkung, von

Tauenden bestätigt. In all. Apothek.,

Drogerien, Parfümerie, und Friseur-

geschäften erhältlich.

„Volkschor“

Männer- und gemischter Chor.

Übungsstunde

D. B.

Morgen Dienstag abends 1/8 Uhr im Vereinslokal (Stadthaus). Sangeslustige Herren u. Damen sind jederzeit herzlich willkommen.

Donnerstag, den 7 April, 7 1/2 Uhr

Hotel „Drei Schwanen“.

Zum 1 Male hier.

Das Rätsel des Seelenlebens

Experimental Abend

Stuart Bellachini

der berühmte Psychologe Nicht zu verwechseln mit ähnlichen Namen - Eintrittskarten im Vorverkauf

5.-3.-2.-1. Mr. Zigarrenhaus Marx Urteile von Pressevertretern:

S. B. ist ein durchaus ernst zu nehmender forscher und ohne Frage ein Phänomen auf dem gesamten Gebiet des Okkultismus Den Besuch seiner Vorführungen kann man allen gebildeten Menschen wärmstens empfehlen.

Ind. Mat.

Nur beste Qualität. Preiswert und unverwüstl. G.

Fabrikation eisenschwarzer

Englischleder-Hosen

Deutsche Werkstätten :: A. Kuhnert, Zwischen i. S. Wilhelmstr. 53

Für die uns anlässlich unserer Vermählung von allen Seiten in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir nur hierdurch, zugleich im Namen beider Eltern, unseren

herzlichsten Dank.

Willy Venker und Frau
Gisela geb. Rudolph.

Meerane u. Hohenstein-Ernstthal, im April 1921.

Für die überaus vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen

Friedrich William Lässig

sagen wir allen unseren

herzlichsten Dank.

Besonders danken wir dem Angestellten- und Arbeiterpersonal der Fa. Halpert & Co, sowie allen seinen Musikfreunden und Sangesbrüdern für die dargebrachten Ständchen, ferner auch allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten für ihre Begleitung zur letzten Ruhestätte.

In tiefer Trauer

Wilhelmine verw. Lässig
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Hohenstein-Ernstthal, am 4. April 1921.

Nachruf.

Dienstag, den 29. März verschied nach kurzem Kranksein unser langjähriger Scherer

Herr William Lässig.

Durch seine treuen Dienste hat er sich bei uns und sein n Mitarbeitern ein bleibendes Andenken gesichert.

Hohenstein-Er., den 2. April 1921.

Halpert & Co.